

Lied „In Christus gilt nicht Ost noch West“



1. In Chris - tus gilt nicht Ost noch West, es gilt nicht Süd noch Nord,
2. In Chris - tus fin - det un - ser Herz, was wah - re Ein - heit bringt:
3. So reicht ein - an - der eu - re Hand, uns trennt kein Un - ter - schied.
4. In Chris - tus trifft sich Ost und West, es trifft sich Süd und Nord.

denn Chris - tus macht uns al - le eins in je - dem Land und Ort.
Er ist es, der das gold - ne Band der Lie - be um uns schlingt.
Wer im - mer un - serm Va - ter dient, ist der Fa - mi - lie Glied.
Wir wis - sen uns in Chris - tus eins, ge - grün-det auf sein Wort.

SENDUNG UND SEGEN

Die Gemeinde erhebt sich

Fürbitten mit Ruf eg 582 „Oculi nostri“

Vater unser

Vater unser im Himmel. / Geheiligt werde dein Name. / Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Lied eg 171.1+4 „Bewahre uns Gott“

Liturgin: Segen || Alle: Amen. Amen. Amen.

Bachchor: Ludwig van Beethoven „Welten singen Lob und Ehre“
aus dem Oratorium „Christus am Ölberge“

Mitwirkende

Annette Muhr-Nelson Amt für Mission, Ökumene und kirchl. Weltverantwortung (MÖWe)

Superintendentin Heike Proske | Berti Hoer Lesung

Dortmunder Bachchor an St. Reinoldi

Christian Krapp Korrepetition

Kantor Christian Drenk Leitung/Musik

Kollekte am Ausgang

Frauen, die Opfer von Gewalt sind, suchen Schutz in Frauenhäusern oder Beratungsstellen der Diakonie. Hier helfen die Mitarbeiterinnen, mit den Frauen und deren Kindern neue Lebensperspektiven zu entwickeln. Ihre Kollekte hilft mit.

Samstag 28. März // 19.30 Uhr // St. Reinoldi

Beethoven - CHRISTUS AM ÖLBERGE
Brahms - SCHICKSALSLIED

Dortmunder Bachchor an St. Reinoldi

Solist*innen

Neue Philharmonie Westfalen

Christian Drenk Leitung

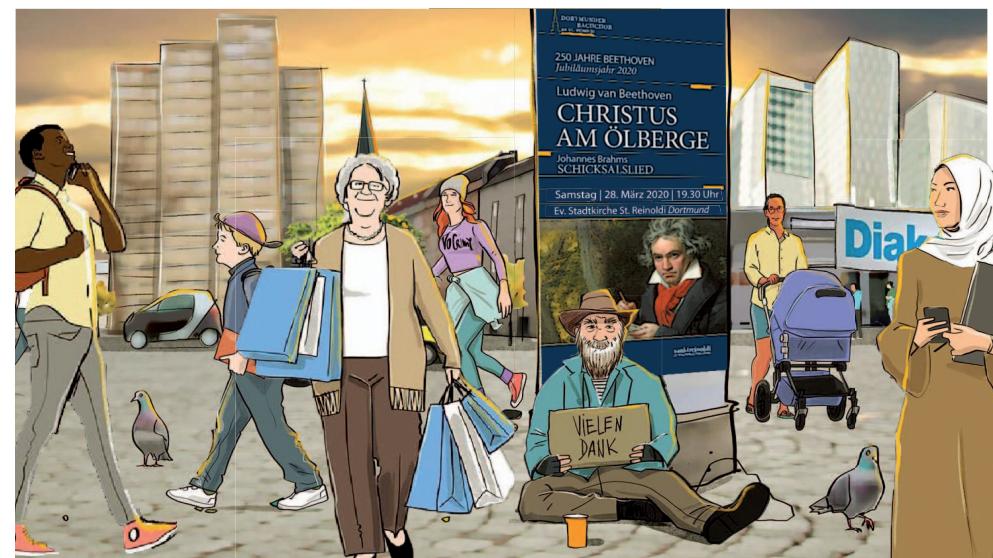
Tickets im reinoldiforum
und beim Bachchor

www.dortmunder-bachchor.de

15. März 2020 | Okuli - 3. Sonntag der Passionszeit | 11.30 Uhr

GOTTESDIENST

anlässlich der
Westfälischen Missionskonferenz



ERÖFFNUNG UND ANRUFUNG

Musik: Felix Mendelssohn „Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir“

Gruß

Liturgin: Der Friede Gottes sei mit euch.

Alle: Und mit deinem Geist.

Lied eg 166.1+2+4+6 „Tut mir auf die schöne Pforte“ Alle: 1+6 // Chor: 2+4

Die Gemeinde erhebt sich

Votum

Liturgin: Im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Liturgin: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

Alle: der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 96 im Wechsel gesprochen

Alle: Kehrvers aus eg 287 „Singet dem Herrn ein neues Lied“



Singet Gott ein neues Lied;

singet Gott, alle Welt!

Singet Gott und lobet seinen Namen,
verkündet von Tag zu Tag sein Heil!

Erzählt unter allen Nationen von seiner Herrlichkeit,
unter allen Völkern von seinen Wundern!

Denn Gott ist groß und hoch zu loben,
mehr zu fürchten als alle Götter.

Denn alle Götter der Völker sind Götzen;
aber unser Gott hat den Himmel gemacht.

Hoheit und Pracht sind vor ihm,
Macht und Herrlichkeit in seinem Heiligtum.

Ihr Völker, bringet dar unserm Gott,
bringt dar Gott Ehre und Macht!

Bringet dar unserm Gott die Ehre seines Namens,
bringt Geschenke und kommt in seine Vorhöfe!

Betet Gott an in heiligem Schmuck;
es fürchte ihn alle Welt!

Sagt unter allen Nationen: Gott ist Königliche Macht. Diese Kraft hat den
Erdkreis gegründet, dass er nicht wankt. Sie richtet die Völker recht.

Der Himmel freue sich, und die Erde sei fröhlich,
das Meer brause und was darinnen ist;

das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist;
jauchzen sollen alle Bäume im Walde vor Gott;

denn Gottes Kraft kommt zu richten das Erdreich.

Gottes Kraft wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit Wahrheit.

Alle: Kehrvers aus eg 287 „Singet dem Herrn ein neues Lied“

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,

Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Alle: Kehrvers aus eg 287 „Singet dem Herrn ein neues Lied“

Anrufung

Bachchor: Josef Swider „Kyrie“

Tagesgebet

Die Gemeinde setzt sich

Lied eg 91.1+2+4+5 „Herr, stärke mich“

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

Lesung: Römer 1.13-17

Die Gemeinde erhebt sich

Apostolisches Glaubensbekenntnis eg 853

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahrene in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. AMEN.

Während des folgenden Liedes sammeln wir für diakonische Aufgaben an der Stadtkirche St. Reinoldi

Lied NL 173 „Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehen“ Alle: Refrain // Chor: Strophen



Alle: Lass uns den Weg der Ge-rech-tig-keit gehn, dein Reich kom-me, Gott, dein Reich kom-me.

Chor: Dein Reich in Klarheit und Frieden, Leben in Wahrheit und Recht.
Dein Reich komme, Gott, dein Reich komme.

Alle: Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehn.

Chor: Dein Reich des Lichts und der Liebe lebt und geschieht unter uns. Dein Reich ...

Alle: Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehn.

Chor: Wege durch Leid und Entbehrung führen zu dir in dein Reich. Dein Reich ...

Alle: Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehn.

Chor: Sehn wir in uns einen Anfang, endlos vollende dein Reich. Dein Reich ...

Predigt zu Apostelgeschichte 10, 21-35